Neue Westfälische 02.05.2017

Nachwuchskicker freuen sich über drei Tage Fußball pur

TuS Friedrichsdorf: Fußballschule in den Osterferien begeistert 40 Jungen und Mädchen. Organisator Matthias Wehmhöner zeigt sich zufrieden und bedankt sich bei den freiwilligen Helfern und der Osthushenrich-Stiftung



Begeistert: 40 Nachwuchskicker jagten an drei Tagen dem Fußball hinterher. Zwölf Trainer und viele freiwillige Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

■ Gütersloh (nw). Bereits zum achten Mal veranstaltete der TuS Friedrichsdorf eine Fußballschule in den Osterferien. 40 Jungen und Mädchen jagten an drei Tagen dem runden Leder hinterher und trugen mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Zwölf Trainer hatten ein vielfältiges Übungsprogramm zusammengestellt. Koordinative Übungen und Techniktraining waren dabei genauso Übungsinhalt wie Spielformen und der Torabschluss. Im Mittelpunktstand stand jedoch immer der Spaß am Fußball und an der Bewegung. Dass dieses gelungen ist, lag auch an

der tatkräftigen Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer "Aber nicht nur den vielen Unterstützern möchten wir danken", sagte Organisator Matthias Wehmhöner. "Auch der Osthushenrich-Stiftung gebührt ein großer Anteil an diesem Erfolg", betonte er. Um die Fußballschule zu ermöglichen, hatte die Stiftung dem TuS Friedrichsdorf einen vierstelligen Betrag gespendet.

"Eine tolle Sache – ich blicke in viele erschöpfte, aber zufriedene Gesichter", erklärte Burghard Lehmann, der Geschäftsführer der Stiftung, als er sich ein Bild vom Treiben auf der Sportanlage machte.